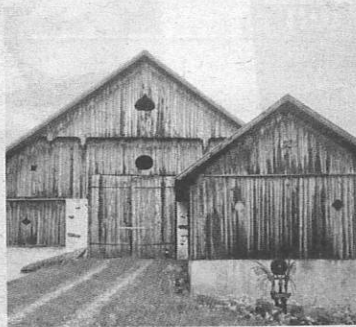


# Tennengalerie zeigt Kunst in der Scheune

Eine historische Tenne in Thomatal wird ab Oktober zum neuen Kunstraum für die Lungauer werden.

THOMATAL (jb). In Thomatal entsteht in den kommenden Monaten ein Kulturzentrum in einer historischen Tenne. Das über Leader und damit EU-geförderte Projekt soll zum Treffpunkt der Künstlerszene im Lungau werden. Mit der Präsentation von Kunst und Kultur in der „Lungauer Tennengalerie“ soll ein kulturelles Neben- und Miteinander geschaffen werden. Angesprochen werden sollen vor allem Jugendliche, die in der integrierten Werkstatt ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Geplant sind auch Kulturveranstaltungen, Künstlersymposien und Ausstellungen.



**Waltraud Gröbl** öffnet diese historische Tenne. Foto: Johann Schreilechner

staltungen, Künstlersymposien und Ausstellungen.

## Initiatorin öffnet Tenn-Tür

„Wir wollen damit Begeisterung wecken und künstlerische Bildung als wichtiges Kulturgut stärken“, so Initiatorin Waltraud Gröbl, die das Gebäude zur Verfügung stellt und Mitglied des

Vereines „Lungauer Tennengalerie“ ist. „Durch die Ausstellungen sollen sowohl Touristen als auch Einheimische angesprochen werden. Besonders wichtig ist mir die Arbeit mit den Kindern“, sagt Vereinsobmann Johann Schreilechner.

## Start ist Ende Oktober

Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf rund 13.000 Euro. Diese werden zu 60 Prozent aus dem EU-Leader-Programm für den ländlichen Raum gemeinsam mit Bund und Land getragen. Der Rest des Betrages wird durch Eigenkapital, Sponsoren und Förderer abgedeckt. Viele bauliche Adaptierungen werden in Eigenleistung des Vereines erbracht. Bis Ende Oktober soll die Tennentür für Kunst und Kultur geöffnet werden.